

Zwanzig Fragen, die du beantworten können solltest, bevor du Buchhändler oder Buchhändlerin werden willst.

Natürlich machst du eine Lehre oder ein Praktikum, um etwas über den Beruf zu erfahren, um zu lernen, und nicht, um den Profis zu sagen, wo's langgeht. Chronische Besserwisser sind unerträglich. Unerträglich ist aber auch, wer sich für überhaupt nichts interessiert, von nichts eine Ahnung hat und bei jedem Fachausdruck bloß dumm aus der Wäsche guckt.

Bereite dich doch schon vor Beginn der Ausbildung ein wenig vor und gewinne mindestens sprachlich eine kleine Vorahnung vom betreffenden Fachgebiet. Natürlich kannst du nicht alle der folgenden Fragen einfach so beantworten. Wenn du aber den Fremdwörterduden, ein Lexikon und eventuell Wikipedia zu Hilfe nimmst, dann schon.



	A	B	C	
1. Was ist ein Paperback?	eine Neuauflage	<u>ein Taschenbuch</u>	ein Ladenhüter	B
2. Was bedeutet ISBN?	Illustriertes Sachbuch Natur	Internationale Standardbuchnummer	ist für Büchernarren	
3. Belletristik bedeutet	Unterhaltungsliteratur.	Lehrmittel.	kirchliche Literatur.	
4. Ähnlich wie Biografien sind...	Meringues.	Metamorphosen.	Memoiren.	
5. In einem „Modernen Antiquariat“ findet man	Neuerscheinungen.	Restauflagen.	Kopien von uralten Büchern.	
6. Wo finden Buchmessen statt?	Flensburg und Sonthofen	Pappenheim und Schilda	Frankfurt und Leipzig	
7. Ein Wälzer ist ein besonders	teures Buch.	dickes Buch.	interessantes Buch.	
8. Wer besondere Freude an Büchern hat, ist	bibliophil.	buchophob.	illiterat.	
9. „Stöbern“ heißt	viele Bücher anlesen.	Bücher heimlich verschwinden lassen.	zu Büchern wenig Sorge tragen.	
10. Trivialliteratur bedeutet	billige Unterhaltung.	gehobenes Niveau.	seltene Literatur.	
11. Eine schnelle Information über den Inhalt eines Buches findet man meist auf	auf dem Preisschild.	dem Buchzeichen.	der Umschlagsklappe.	
12. Ein Buch, das sich vorzüglich verkauft, heißt	Buchstar.	Bestseller.	Print-Rakete.	
13. Wenn ein Buch vergriffen ist, dann	ist es nicht mehr erhältlich.	wurde es oft gelesen.	wurde es noch nicht gelesen.	
14. Science-Fiction-Romane sind	Tatsachenberichte aus früheren Zeiten.	Biografien von Erfindern.	Zukunftsromane.	
15. Ein Klassiker ist ein Buch, das man	heute nicht mehr liest.	immer wieder liest.	mehrmals hintereinander liest.	
16. Wie nennt man langfädige Familiengeschichten?	Sagas	Klatsch	Sassas	
17. Was ist eine Anthologie?	Ein Lesebuch.	Ein Bilderbuch.	Ein Tagebuch.	
18. Was ist das Gegenteil eines Bücherwurms?	Ein Bücherstapel.	Ein Bücherzöff.	Ein Büchermuffel.	
19. Die Bücher von Federica de Cesco könnte man bezeichnen als	Backfischromane.	Anglerlatein.	Honigkuchen- geschichten.	
20. Wenn in einem Buch ein Ex Libris ist, was steht da drin?	Der Name des Besitzers.	Der Preis des Buches.	Das Copyright.	